



# Pfarnachrichten

*St. Gotthard / S. Marco*

Nr. 10/2021

*Simplon / Zwischbergen  
Dorf Gondo*



## Gott?

„Was verliert eine Kultur, eine Gesellschaft, ein Staat, wenn Gott mehr oder weniger sang- und klanglos aus dem Leben der Bürgerinnen und Bürger verschwindet?“ Dieser Frage haben sich nicht nur über 100 Autorinnen und Autoren in dem Buch „Gott? Die religiöse Frage heute“ (Freiburg i. Br. 2018) gestellt. Diese Frage bewegt auch manch einen von uns, wenn er/sie mit offenen Augen und Ohren unsere ferne und nahe Welt beobachtet.

Was also verlieren wir, wenn Gott mehr und mehr aus unserem Blickfeld verschwindet? Oder positiv gefragt: Was gewinnen wir, wenn wir diesem Gott die Treue halten? – Diese Frage soll uns in der nächsten Zeit so schnell nicht loslassen.

„Darf ich Sie einmal etwas fragen?“ So kommen immer wieder Schülerinnen und Schüler auf mich zu. Und ich freue mich und denke: Gerne! Denn dazu gibt es diese Disziplin „Religion“: um meine grundsätzlichen Fragen loszuwerden und womöglich sogar Antworten darauf zu finden.

Der rumänische Philosoph Andrei Plesu nennt diese die wichtigsten existenziellen Fragen des Menschen: „Was ist das Leben? Was ist der Sinn des Lebens? Ist die Seele unsterblich? Was ist das Woher und das Wohin unserer Existenz? Was ist die Liebe?“

Der christliche Glaube an die Auferstehung Jesu Christi verleiht all diesen Fragen Sinn, insbesondere in der heutigen Welt, die in Konsumismus, Entfremdung, in Ängsten und Individualismus erstickt. Sobald er sich für Gottes Liebe öffnet und sein Leben für seine Mitmenschen lebt, ist der Mensch im höchsten Sinne Mensch. Das Christentum hat die Kraft, die bestehende Kultur des Rechts in eine Kultur der Gabe umzuwandeln beziehungsweise in eine Kultur des Dialogs, der Wiederversöhnung, der Solidarität, des Mitleids und der Grosszügigkeit. Angesichts einer Kultur, die vor dem Tod machtlos ist, verkündet das Christentum eine Kultur des Lebens, der Auferstehung und der Ewigkeit des Menschen... Der heutige Mensch braucht diesen Gott der Liebe, einen Gott, der gleichzeitig Tränen vergiesst und abwischt“ (ebd. 52).

„In Fjodor Michailowitsch Dostojewskis Roman „Die Brüder Karamasoff“ beklagt sich eine „kleingläubige Dame“ bitter: „Und da sterbe ich nun, und plötzlich ist nichts da, und nur Kletten wachsen auf meinem Grabe. Das ist doch entsetzlich! Wodurch sich nun überzeugen? Ich stehe da und sehe, dass allen alles eierlei ist, oder fast allen. Das bringt einen um! Es ist einfach tötend!“ Ein weiser Mönch weist aus dieser trostlosen Verzweiflung hinaus: „Durch die Erfahrung der werktätigen Liebe. Bemühen Sie sich, Ihre Nächsten tätig und unermüdlich zu

lieben. In dem Maße, wie Sie in der Liebe fortschreiten, werden Sie sich auch vom Dasein Gottes und von der Unsterblichkeit Ihrer Seele überzeugen. Wenn Sie aber in Ihrer Liebe zum Nächsten bis zur vollen Selbstverleugnung gekommen sind, dann werden Sie auch den vollen Glauben errungen haben, und dann wird sich kein Zweifel mehr in Ihre Seele einschleichen können. Das ist eine alterprobte Wahrheit.““ (ebd. 60)

Ein Gewinn an Sinn – und ein „Rezept“ wie man sich dessen vergewissert. Zwei erste Antwortversuche auf unsere religiöse Frage. Probieren Sie das Rezept aus!

Frank Sommerhoff

## Gottesdienst

Das bedeutet „Gottesdienst“: Gott möchte uns zu Diensten sein. Eigentlich ist jeder Gottesdienst ein Geschenk Gottes an uns. Das Hochgebet der Kirche erinnert uns daran, wenn es zu Gott spricht: „Du bedarfst nicht unseres Lobes, es ist ein Geschenk deiner Gnade, dass wir dir danken. Unser Lobpreis kann deine Größe nicht mehren, doch uns bringt er Segen und Heil“.

Lassen Sie sich also auf das ein oder andere Segens- und Heilsangebot ein. Z. B. die „Gabi-Prozession“ am ersten Oktobersonntag oder die nachgeholt „Stallsegnung“ am 20. Oktober, dem Tag des Viehpatrons Wendelin. Die Bauernregel für diesen Tag lautet: *Sankt Wendelin, verlass uns nie, schirm unsern Stall, schütz unser Vieh.*

	<h2>Gottesdienstordnung</h2>	<h2>10/2021</h2>
<p><b>Freitag, 1. Oktober 2021 / Hl. Theresia vom Kinde Jesus</b> 8.00 Uhr <b>Gedächtnis</b> für Fam. Karl Arnold und Theodul Henzen und für Josef und Elisabeth Escher – Widmer</p>		
<p><b>Samstag, 2. Oktober 2021 / Hl. Schutzengel</b> <i>19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Gondo</i></p>		
<p><b>Sonntag, 3. Oktober 2021 / 27. Sonntag im Jahreskreis</b> 8.30 Uhr <b>Prozession</b> von der Pfarrkirche über Bleiken nach Gabi 10.00 Uhr <b>Amt</b> in der Kapelle Gabi - <i>Opfer für die diözesanen Bildungshäuser St. Jodern, Visp, und Notre-Dame du Silence, Sitten</i></p>		
<p><b>Dienstag, 5. Oktober 2021 / 27. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Uhr <b>Stiftmesse</b> für Alfons Gerold und <b>Gedächtnis</b> für Stefanie Locher – Escher</p>		

**Mittwoch, 6. Oktober 2021 / / Hl. Bruno**

8.00 Uhr **Stiftmesse** für Jenny Arnold und **Gedächtnis** für Heinrich Zenklusen

**Donnerstag, 7. Oktober 2021 / Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

19.00 Uhr **Gedächtnis** zu Ehren der Hl. Rita und für die Verstorbenen der Frauengemeinschaft und für Noemie Jordan - Arnold und Stefanie Locher - Escher (vom Jahrgang 1959) - *Elisabethenopfer*

**Freitag, 8. Oktober 2021 / 27. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr **Gedächtnis** für Verst. d. Fam. Anton und Hermine Gerold und für Josef und Agnes Ritter – Escher und Angeh.

**Samstag, 9. Oktober 2021 / 27. Woche im Jahreskreis**

**19.00 Uhr Vorabendgottesdienst / Stiftmesse** für Cölestine Rittiner - Arnold und **Gedächtnis** für Josef und Barbara Arnold – Caminada und Franziska Arnold

**Sonntag, 10. Oktober 2021 / 28. Sonntag im Jahreskreis**

*10.00 Uhr Amt in Gondo*

**Dienstag, 12. Oktober 2021 / 28. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr **Stiftmesse** für Othmar und Ottilia Arnold - Zenklusen und **3. Gedächtnis** für Bertha Arnold – Grünwald und **Gedächtnis** für Genovefa Arnold - Seiler

**Mittwoch, 13. Oktober 2021 / Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Sitten**

8.00 Uhr **Stiftmesse** für Martin Zenklusen und **Gedächtnis** für Alice und Jakob Zenklusen

**Donnerstag, 14. Oktober 2021 / 28. Woche im Jahreskreis**

*In Gondo: 10.30 Uhr Gedenkgottesdienst für die am 14. Oktober 2000 Verunglückten*

**Freitag, 15. Oktober 2021 / Hl. Theresia von Avila**

8.00 Uhr **Gedächtnis** für Adelheid Escher – Arnold und für Gotthard und Hanni Zenklusen – Arnold

**Samstag, 16. Oktober 2021 / Hl. Gallus**

*19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Gondo*

**Sonntag, 17. Oktober 2021 / 29. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr Amt**

**Dienstag, 19. Oktober 2021 / 29. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr **Gedächtnis** für Meinrad und Madlen Gerold und Angeh. und für Herbert und Beat Jordan

**Mittwoch, 20. Oktober 2021 / Hl. Wendelin**

8.00 Uhr **Gedächtnis** für Jakob und Katharina Dorsaz – Arnold und für Fam. Johann und Adelheid Zenklusen - Bieler

*Stallsegnung*

**Donnerstag, 21. Oktober 2021 / 29. Woche im Jahreskreis**

19.00 Uhr **Stiftmesse** für Margrit Arnold – Zenklusen und **Gedächtnis** für Ignaz Arnold und Emil Henzen

**Freitag, 22. Oktober 2021 / 29. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr **Gedächtnis** für Anna, Meinrad und Carlo Arnold und für arme Seelen

**Samstag, 23. Oktober 2021 / 29. Woche im Jahreskreis**

**19.00 Uhr Vorabendgottesdienst / Stiftmesse** für Hermine Gerold – Escher und **Gedächtnis** für Marion Arnold - *MISSIO: Opfer für den Ausgleichfonds der Weltkirche*

**Sonntag, 24. Oktober 2021 / 30. Sonntag im Jahreskreis / Weltmission**

*10.00 Uhr Amt in Gondo*

**Dienstag, 26. Oktober 2021 / 30. Woche im Jahreskreis**

**8.15 Uhr Gedächtnis** für Antonia und Benjamin Jordan – Zurbriggen und für Verstorbene des Jahrgangs 1950

**Mittwoch, 27. Oktober 2021 / 30. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr **Stiftmesse** für Katharina Arnold - Zenklusen und **Gedächtnis** für Therese, Heinrich und Bernhard Gerold

**Donnerstag, 28. Oktober 2021 / Hl. Simon und hl. Judas**

19.00 Uhr **Gedächtnis** für Ignaz Escher – Zenklusen und für Verst. der Burgergemeinde Simplon

**Freitag, 29. Oktober 2021 / 30. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr **Stiftmessen** für Katharina Zenklusen – Zumkemi und für H.H. Pfarrer Arthur Escher und für Simon Arnold und **Gedächtnis** für Verst. Angehörige der Familie Josef - Marie Escher

**Samstag, 30. Oktober 2021 / 30. Woche im Jahreskreis**

*19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Gondo*

**Sonntag, 31. Oktober 2021 / 31. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr Amt - Ende der Sommerzeit**



**Gottesdienstordnung**

**10/2021**

**Samstag, 2. Oktober 2021 / Hl. Schutzengel**

**19.00 Uhr Kirchweihfest / Stiftmesse** für die Wohltäter von Gondo und **Gedächtnis** für Albert und Theophil Squaratti - *Opfer für die diözesanen Bildungshäuser St. Jodern, Visp, und Notre-Dame du Silence, Sitten*

**Sonntag, 3. Oktober 2021 / 27. Sonntag im Jahreskreis**

**8.30 Uhr Prozession von der Pfarrkirche Simplon über Bleiken nach Gabi**  
**10.00 Uhr Amt in der Kapelle Gabi**

**Donnerstag, 7. Oktober 2021 / Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

8.00 Uhr **Stiftmesse** für Noemie Jordan – Arnold und **Gedächtnis** für Josef Squaratti 25 und Anton Squaratti

*19.00 Uhr In Simplon Dorf: Gedächtnis zu Ehren der Hl. Rita und für die Verstorbenen der Frauengemeinschaft - Elisabethenopfer*

**Samstag, 9. Oktober 2021 / 27. Woche im Jahreskreis**

**19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Simplon Dorf**

**Sonntag, 10. Oktober 2021 / 28. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr Amt**

**Donnerstag, 14. Oktober 2021 / 28. Woche im Jahreskreis**

**10.30 Uhr Gedenkgottesdienst mit Stiftmesse für die am 14. Oktober 2000 Verunglückten**

**Samstag, 16. Oktober 2021 / Hl. Gallus**

**19.00 Uhr Vorabendgottesdienst / Stiftmessen** für Rosi Tscherrig, Roger und Käthy Tscherrig – Arnold, Alfred und M.-Therese Kurth – Tscherrig und für Hermann Squaratti und für Antonia Jordan – Zurbriggen und **Gedächtnis** für Verst. Angeh.

**Sonntag, 17. Oktober 2021 / 29. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr Amt in Simplon Dorf**

**Mittwoch, 20. Oktober 2021 / Hl. Wendelin**

**Stallsegnung**

**Donnerstag, 21. Oktober 2021 / 29. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr **Stiftmessen** für Karin Squaratti und für Gabriel Squaratti und **Gedächtnis** für Beatrice Minnig – Jordan

**Samstag, 23. Oktober 2021 / 29. Woche im Jahreskreis**

**19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Simplon Dorf**

**Sonntag, 24. Oktober 2021 / 30. Sonntag im Jahreskreis / Weltmission**

**10.00 Uhr Amt - MISSIO: Opfer für den Ausgleichfonds der Weltkirche**

**Donnerstag, 28. Oktober 2021 / Hl. Simon und hl. Judas**

8.00 Uhr **Stiftmesse** für Amalia und Johann Tscherrig – Kämpfen und **Gedächtnis** nach Meinung

**Samstag, 30. Oktober 2021 / 30. Woche im Jahreskreis**

**19.00 Uhr Vorabendgottesdienst - Ende der Sommerzeit**

**Sonntag, 31. Oktober 2021 / 31. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr Amt in Simplon Dorf**

### Simplon Hospiz

#### **Heilige Messen**

Samstag und vor Feiertagen: 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

*Ulla Hahn*

---

### **Mein Gott**

Ist was? frag ich  
 die Freunde wenn sie ihn  
 sehen über meinem Schreibtisch  
 (neben Schiller und John Donne)  
 den Mann den jeder  
 man kennt den

ernsten Mann am Kreuz  
 den noch keiner lächeln sah  
 Wie sie da gucken die Freunde  
 (ein bisschen verlegen) und  
 die Schultern zucken  
 (etwas mitleidig)  
 Ist was? frag ich  
 Dann fragt niemand weiter

Einzelkind (was den Vater angeht)  
 reichlich Halbgeschwister  
 Machte sich aber nicht viel  
 aus Familie (kleine Verhältnisse  
 Adoptivvater Zimmermann aufm Dorf)  
 Kehrt ihr bald den Rücken (säte nicht  
 mähte nicht und sein himmlischer Vater  
 ernährte ihn doch) schlug sich  
 als Wunderheiler durch  
 mit einem großen Herzen für  
 die kleinen Leute und einer forschenden  
 Lippe gegen die da oben (Ihr sollt  
 Gott mehr gehorchen als den Menschen)  
 Aufsässig furchtlos eigensinnig  
 praktischer Arbeit abhold

Den hab ich geliebt  
 wenn ich die Mutter  
 mundtot machte mit Lukas:  
 nicht die hauswirtschaftende  
 Martha vielmehr Maria  
 zuhörend von Jesus gefesselt  
 habe ‚das Bessere‘ erwählt

und mich mit göttlichem Segen  
 in meine Bücher vergrub

Hab das gottschlaue Lieben verlernt  
 bei den Weiden am Rhein  
 unter menschlichen  
 Lippen- und anderen Zärtlichkeiten  
 So viele Vaterunser der Reue und Buße  
 Vergebene Liebesmüh

Mein Kinderheld fuhr  
 in den Himmel auf  
 Ich blieb unten



Da bin ich noch

Manchmal aber  
lese ich wieder  
in seinen alten Briefen  
(die von den vier Kurieren  
überbrachten)  
oder besuch ihn bei sich zu Haus  
(Mit Brot und Wein  
Musik und Kerzenschein)  
Dann frag ich ihn  
Wofür das alles? Dein Leben  
Leiden Sterben

Für den  
der fragt  
sagt er und lächelt  
befreit  
von seinem Kreuz  
nimmt mich  
in seine Arme  
flüstert mir ins Ohr:  
Irgendwann  
stell ich dich meinem Vater vor.  
Lass dir Zeit. Ich kann warten.

Und meine Freunde?

Bring sie doch mal mit.  
Auch Miriam, Shixin, Fatima und Keiko.  
In meines Vaters Haus  
sind viele Wohnungen.

Und mit fünf Broten und zwei Fischen  
krieg ich alle satt.

*Bibelstellen:*

Lukas 10,38ff

Johannes 14,2

Matthäus 14,17ff

*In: Johannes Röser (Hg.), Gott? (Freiburg i. Br. 2018), 13ff.*